

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 72.

Donnerstag den 26. März.

1863.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1863 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 10 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Der Ober-Präsident a. D. v. Beurmann auf Dypin ist auf den Vorschlag des Durchlauchtigsten Herrenmeisters von des Königs Majestät zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens ernannt.

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 11. Bezirks wurden heute — 20 *Sgr.* — Geschenk aus dem Vergleich in Sachen B. v. D. und K. zur Armenkasse gezahlt. Halle, den 23. März 1863.

Die Armen-Direction.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Der für diese Woche anberaumte **siebente** Vortrag muß wegen Behinderung des betreffenden Herrn Docenten ausfallen, und ist die Reihe der Vorträge für diesen Winter beschlossen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine werden die bereits wiederholt bekannt gemachten Verfügungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Dienstboten, Gewerbegehilfen u. c., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genaueren Beachtung hierdurch in Erinnerung gebracht:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Vicevirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, **Nathhausgasse, im Polizei-Verwaltungs-Gebäude, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 4**, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Aftermieth, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschäften, welche Gehülften, Lehrlinge, Hausoffizianten oder Dienstboten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu



bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Diensthote zc. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.

- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß
- 8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag, Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.
- 9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 *R.* oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 16. März 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparverein.

Diejenigen Mitglieder des Vereins, welche ihre Quittungsbücher noch nicht abgeholt haben, ersuchen wir dies bis zum 1. April zu thun. Nach dieser Zeit werden dieselben zugeschickt, gegen eine von der General-Versammlung festgesetzte Entschädigung von 2 1/2 *Sgr.* pro Buch.

Halle, den 24. März 1863.

Das Directorium.

Auction.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr versteigere ich im „schwarzen Adler“ zwei viersitzige Kutschwagen und 1 komplettes Reitzzeug.

Nachmittag 2 Uhr kommen für fremde Rechnung Cigarren, Wein, Rum und einiges Mobiliar zur Versteigerung gr. Berlin Nr. 14.

Soppe, Auct. Commis. u. gerichtl. Taxator.

Bei Eduard Anton in Halle erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Zahn, Adolph, Domprediger, **Mittheilungen über die Geistlichen der evangelisch-reformirten Domburgemeinde zu Halle a. d. S.** Zur dreihundertjährigen Gedächtnißfeier des Heidelberger Katechismus. 4. broch. 9 Bogen. 20 *Sgr.*

Jahrmakts-Empfehlung.

Mit einer Auswahl von **Weißwaaren**, als: gestickte und genähte Kragen, Aermel, Striche, Einfäße, Morgenhauben, Schleier, echte feine geflöppelte Zwirnspeizen zum Besetzen an Kragen und an echte Battistafaschentücher, ferner echte feine stärkere Zwirnspeizen zum Besetzen an Leib-, Bett- und Kinderwäsche, echte Zwirnkragen und Garnituren und dergl. m. in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen.

Verkauf in meiner Bude in der Steinstraße und an der Firma zu erkennen.

C. T. Wehrmann

aus Zwickau im sächsischen Erzgebirge.

Ausverkauf.

Wegen des schnell erfolgten Todes meines Mannes sollen die noch vorhandenen **Strohhuwaaaren**, die noch in einer großen Auswahl von Damen-, Mädchen- und Knabenhüten bestehen, wegen sofortiger Aufgabe des Geschäftes zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

Stand wie gewöhnlich vor dem Hause des Herrn Gastwirth Schulze in der Steinstraße und an der Firma zu erkennen.

Berm. Friederike Lauckner a. Leipzig.

Leinene geflöppelte Kragen und Manschetten nebst feiner Stickeret.

Schuster aus Schneeberg, an der Firma kenntlich.

Leere Kisten verkauft

B. Graf, Barsüßerstraße Nr. 16.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein bisher am Markt befindliches Delikateffen-Geschäft, verbunden mit Weinhandlung und Weinstube, nach meinem Hause
großer Schlamm Nr. 9
 verlegt habe.

Indem ich für das mir seit 30 Jahren zu Theil gewordene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in dem neuen Etablissement schenken und bewahren zu wollen.
 Halle, 21. März 1863.

G. Goldschmidt.

Reinhold Seering aus Finsterwalde

empfehlte sich zum bevorstehenden Jahrmarkt mit einer Auswahl gepolsterter Sophas mit geschmackvollen Ueberzügen, sowie auch geschmackvolle Sophas in Nußbaum, Kirschbaum und Birken zu sehr billigen Preisen.

Stand am Markte.

G. Große Märkerstraße 6.

Mein Geschäftslocal befindet sich große Märkerstraße Nr. 6.

G. W. Dan, Knopfmacher und Posamentierer.

Mein Geschäft habe ich von der Rathhausgasse Nr. 18 von heute ab nach gr. Steinstraße Nr. 12 in den Laden verlegt.

J. Bucky, Seidenbandhandlung.

E. Fleischer, neue Promenade Nr. 8,

empfehlte Tapeten in großer Auswahl, deutsche und französische Muster, sehr billig. Prachtvoll gemalte Rouleaux zu Fabrikpreisen

neue Promenade Nr. 8, Tapetenfabrik.

Bester Cölner Leim, a $\text{fl. } 7\frac{1}{2}$ Sgr.
 f. Orange-Schellack, a $\text{fl. } 25$ Sgr, empfiehlt
N. Eifenschmidt, Domplatz Nr. 6.

Das Haus große Wallstraße Nr. 40, 8 Stuben, 9 Kammern, Küchen, ist zu vermieten und dem 1. October zu beziehen. Das Nähere Nr. 39.

Zwei noch brauchbare eichene Gutwannen, jede 9' lang, 6' breit, 4' hoch, mit starken eisernen Reifen, zu Futter- oder Wasserbottichen passend, sind billig zu verkaufen bei **C. Preßler,** Stärkefabrik.

Ein kurzer Flügel, 2 Bettstellen, 1 spanische Wand, 2 Fenstertritte, 1 Küchentisch, Blumenstellagen, 1 langes Blumenbrett, 1 eiserner Kanonenofen mit Röhren, 1 g. Plattisch zum Auseinandernehmen, 1 Papageibauer und Hechbauer, 1 Pfeifentisch, 1 Messerputze, 1 Schülertisch, 1 gr. Waschtisch, 1 neues Tellerbrett, 1 runder Gartentisch, 2 Blumenvasen u. and. mehr zu verkaufen

Glauchauische Kirche Nr. 1, eine Treppe hoch.

Eine frischmilchende Ziege verkauft Harz Nr. 30.

Leipzigerstraße
Nr. 3.

Leipzigerstraße
Nr. 3.

Ernst Lauterhahn

empfehl

zur bevorstehenden Saison das Neueste in
Seiden-, Filz-, Strohhüten, Schlipsen, Mützen, Cravatten
sowie alle in dies Fach einschlagende
Artikel.

Leipzigerstraße Nr. 3.

Geschäft feiner Herren-Artikel.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 26. März

Nachmittags- und Abend-Concert.

Anfang 3 Uhr.

F. Fiedler.

Während des Marktes wird in meinem Lokal kalt und warm gespeist.

C. Freyberg.

Gesellschaft Funfzehner.

Donnerstag den 26. März Theater-Abend
Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Die Veteranen der Stadt Halle von 1813, 14 u. 15, finden sich von ganzen Herzen gedrungen, sowohl den geehrten Stadtbehörden für das uns zum 17. März so zart ertheilte Ehrengeschenk, als auch dem Herrn Obrist-Lieutenant von Mirbach für die im Auftrag seiner Majestät unsers vielgeliebten Königs so schöne und würdige Ausföhrung dieses herrlichen Festes, so wie auch dem Herrn Schauspiel-Direktor Wönicke für die unentgeltlich veranstaltete Fest-Vorstellung unsern tiefgefühltesten Dank abzustatten. Uns Allen wird dieser Tag als das 50jährige Erinnerungsfest der Befreiung des Vaterlandes unvergesslich bleiben und wie damals bei uns, so möge auch bei unsern Kindern und Kindeskindern der Wahlspruch sein und bleiben: „Mit Gott, für König und Vaterland.“

Bürgergarten.

Heute Donnerstag von Nachmittags 5 Uhr an musikalische Unterhaltung, frischen Mohn- und Kaffeekuchen, sowie ein ff. Löpfchen Barth'sches März-Felsenkeller-Lagerbier, à Seidel 1 Sgr. 3 A., und Trebnitzer Gose, à Flasche 1 1/2 Sgr. empfiehlt C. Beyer.

Ein schwarz und gelbes Huhn entlaufen. Abzugeben
gr. Berlin Nr. 16 b.

Familien-Nachrichten.

Am 22. d. Mts. entschlief sanft in Pirna nach 4wöchentlichem Krankenlager unser guter Sohn und Bruder, der Klempnermeister Karl Bornschein, in einem Alter von 28 Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

